

**B-E-W**

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
AA530

Umgang mit Bodenmaterialien und Bauschutt nach der Mantelverordnung

Regelungen – Anwendungsbeispiele – Novellierungsüberlegungen



02.03.2026 - 03.03.2026 | BEW-Duisburg oder Online
14.10.2026 - 15.10.2026 | BEW-Duisburg oder Online

Start: 09:00 am ersten Tag
Ende: 16:30 am letzten Tag



Teilnahmepreise in €

Präsenz Online

Regulär*	795,-	745,-
Verbandsmitglieder*	735,-	685,-
<small>AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAU, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WfZruhr</small>		
Bezirksregierungen und LANUK NRW	630,-	580,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-	140,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	655,-	605,-

Im Teilnahmepreis sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen



Sonja Krischbach
02065 770-123, sonja.krischbach@bew.de

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/aa530



Beschreibung

Bundesweit einheitliche Regelungen erfordern ein Umdenken!

Die Einführung der bundesweit gültigen Mantelverordnung im August 2023 hat tiefgreifende Veränderungen für den Umgang mit Bodenmaterial und Bauschutt mit sich gebracht. Neue rechtliche Anforderungen und Verfahrensweisen bei der Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe erfordern ein genaues Verständnis und eine sorgfältige Umsetzung. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Vorgaben der Mantelverordnung korrekt anwenden und so rechtliche Risiken sowie Kosten optimieren.

In der Praxis stellen sich unter anderem folgende Fragen:

- Für welche Materialien und Anwendungsbeispiele gelten die Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV) und die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV)?
- Was ist unter den Begriffen „mineralische Ersatzbaustoffe“ und „technische Bauwerke“ zu verstehen?
- Wann sind welche Regelungen in Kraft getreten und welche Übergangsfristen gibt es?
- Dürfen die LAGA-Mitteilung 20 (M20) und die Verwerter- und Verfüllerlase der Länder weiterhin angewendet werden?
- Wo dürfen welche Stoffe mit welchen Belastungen eingebaut werden?
- Welche Probenahmeverfahren wurden geändert und wer darf die Probenahme planen und durchführen?
- Was ist bei Voruntersuchungen und Ausschreibungen zu beachten?
- Was ist neu an der novellierten BBodSchV?

Ihr Nutzen

Dieses Seminar bietet Ihnen Antworten auf Ihre drängenden Fragen im Umgang mit Bodenmaterial und Bauschutt. Es ist praxisorientiert aufgebaut und hat zu großen Teilen Workshop-Charakter. Die verschiedenen Rechts- und Problembereiche werden anhand von Musterfällen beleuchtet, die sich wie ein roter Faden durch das ganze Seminar ziehen. Die Referenten erarbeiten mit den Teilnehmer/-innen praktische Lösungsstrategien.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich insbesondere an Bauherren/-innen, Mitarbeiter/-innen von Bauunternehmen und Behörden sowie von Planungs- und Gutachterbüros.

Themen/Programm



1. Tag

9:00 bis 9:30

Einführung in das Thema anhand von Fallbeispielen

Klaus Blomquist

9:30 bis 10:30

Überblick über die neue Rechtslage, Inkrafttreten der Regelungen der Mantelverordnung, Verhältnis zu LAGA M20 und Verwerter- und Verfüllerlase der Länder, Überblick über die ErsatzbaustoffV, Begriffe

Dr. Henning Blatt

10:30 bis 10:45

Kaffeepause

10:45 bis 12:00

ErsatzbaustoffV: Anwendungsbereiche, Untersuchung von Bodenmaterialien, güteüberwachte Herstellung von mineralischen Ersatzbaustoffen in Aufbereitungsanlagen, Materialwerte, Lieferscheine

Dr. Henning Blatt

12:00 bis 13:00

Mittagspause

13:00 bis 14:30

ErsatzbaustoffV: Einbauweisen an den Beispielen Bodenmaterial und RC-Baustoffe, Dokumentations- und Anzeigepflichten, Genehmigungserleichterungen, Übergangsregelungen

Dr. Henning Blatt

14:30 bis 15:00

Kaffeepause

15:00 bis 16:30

Boden- und Baustellenmanagement: Voruntersuchungen, neue Probenahme- und Analysevorschriften, Haufwerksprobenahme, Ausschreibungstexte, Einstufung in Materialklassen

Klaus Blomquist

2. Tag

9:00 bis 10:30

Die neue BBodSchV - Teil 1: Neue Gliederung, Begriffe und Struktur, Abgrenzung Vorsorge – Nachsorge, allgemeine Vorsorgeregelungen, allgemeine Anforderungen an das Auf- und Einbringen von Materialien

10:30 bis 10:45

Kaffeepause

10:45 bis 12:00

Die neue BBodSchV - Teil 2: Auf-/Einbringen auf/in und außerhalb der durchwurzelbaren Bodenschicht, Ausnahmen für die Umlagerung von Materialien

12:00 bis 13:00

Mittagspause

13:00 bis 14:30

Wertelisten (Vorsorge-, Material-, Prüf- und Maßnahmenwerte), Ordnungswidrigkeiten, Inkrafttreten BBodSchV, Übergangsregelungen, Außerkrafttreten LAGA M20 und Verwerter-/Verfüllerlasse, Prüfschema

14:30 bis 15:00

Kaffeepause

15:00 bis 16:30

**Praktische Übung: Lösung der Fallbeispiele in Gruppenarbeit
Abschlussdiskussion**

Der Dozent für den 2. Tag wird noch bekannt gegeben.

Dozenten/Dozentinnen

- **Dr. Henning Blatt**, Rechtsanwalt, Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbB, Düsseldorf
- **Klaus Blomquist**, Geschäftsführer, Altenbockum & Blomquist GmbH & Co. KG, Aachen

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anerkennungen

- Ingenieurkammer Bau

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AA530

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aa530
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular